

„Eine Woche Theater und mehr ...“

Theater Requisite bot ganz besondere Art der Persönlichkeitsstärkung an

HATTERSHEIM (pm) – „Eine Woche Theater und mehr ...“ heißt die Projektwoche, die das gemeinnützige Theater Requisite aus Hattersheim an der Altkönigschule in Kronberg fünf Tage lang vom 1. bis 5. Februar durchführte. Mit Hilfe theaterpädagogischer Methoden, insbesondere aus dem Bereich des Improvisationstheaters, sollten die Schüler und Schülerinnen in ihrer sprachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenz sowie ihrer individuellen Kreativität gefördert werden.

Das Hauptaugenmerk der Projektwoche lag auf dem Improvisationstheater. Eine Eröffnungsshow stellte den ersten Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern her und gab Einblicke in die Inhalte des Workshops. Anschließend folgte der fünftägige Theaterworkshop mit den Teilnehmern. Auf spielerische Art und Weise wurden die Schülerinnen und Schüler für ihr eigenes Verhalten sowie auch das der anderen sensibilisiert und zur Selbstreflexion angeleitet. Dies steigerte und förderte ihr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Die Jugendlichen bekamen Anregungen im Umgang mit Konfliktsituationen

und Kommunikationsmustern. Sie wurden gefördert im positiven sozialen Umgang, wie z. B. der Selbst- und Fremdwahrnehmung, dem Respekt, der Toleranz und dem Vertrauen. Darüber hinaus ermöglichte das Konzept den Schülerinnen und Schülern einen anderen/neuen Zugang zu sich selbst und einer persönlichen Wertschätzung.

Beendet wurde die erkenntnisreiche und spannende Woche mit einer Abschlussaufführung, in der die Teilnehmer ihre Ergebnisse der Theaterwoche in Form einer kleinen Improvisationstheatershow präsentierten. Die Lehrer und Lehrerinnen der Schule berichteten von Jugendlichen, die sich gewandelt haben – offener und zugänglicher sind. Unvorhergesehenes Potential wurde durch die Theaterwoche bei den Schülern freigesetzt.

Die verschiedenen Gästebucheinträge von Schülern auf der Webseite des gemeinnützigen Vereins bestätigen, wie wichtig und hilfreich diese Arbeit gerade in der heutigen Zeit ist und wie positiv die Jugendlichen auf die Angebote des sozialen Theaters reagieren.